

Im Zentrum der Tagung stehen die Fragen nach den Grundlagen und der Gestalt der Anthropologie Friedrich Nietzsches sowie nach ihren Einflüssen auf die Philosophische Anthropologie des 20.-21. Jahrhunderts. Nietzsche wird in diesem Lichte nicht nur als Kritiker zeitgenössischer Anthropologien (u.a. derjenigen der Klassischen deutschen Philosophie), sondern auch als Denker gesehen, dessen originelle philosophische Perspektive wesentlich auf anthropologischen Grundansichten beruht. Dabei wird auch die Frage behandelt, wie die anthropologischen Elemente in Nietzsches Philosophie im Kontext einer anti-anthropologischen Rezeption bei Heidegger und Foucault zu gewichten sind. Die Tagung soll eine Diskussion zwischen Nietzsche-Forschern und Spezialisten auf dem Gebiet der Philosophischen Anthropologie ermöglichen und aus der Zusammenführung beider Ansätze Perspektiven gewinnen, um die Bedeutung Nietzsches für moderne anthropologische Debatten zu reflektieren und zu bewerten.

LEITUNG

Dr. Alexey Zhavoronkov,
Seminar für Philosophie, Universität Erfurt

KONTAKT

alexey.zhavoronkov@uni-erfurt.de

VERANSTALTUNGSORT

Collegium Maius, Michaelisstrasse 39, 99084 Erfurt

Die Tagung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.



www.uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT ERFURT
Philosophische Fakultät
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

UNIVERSITÄT ERFURT

Internationale Fachtagung

„Nietzsche als
anthropologischer Denker“

12.-14. Juli 2017 | Collegium Maius, Großer Saal

PROGRAMM

Mittwoch, 12. Juli

Nietzsches anthropologische Quellen

15:00–15:20 Uhr | **Eröffnung und Begrüßung**
Bärbel Frischmann (Erfurt),
Alexey Zhavoronkov (Erfurt/
Moskau)

15:20–16:20 Uhr | **Nietzsches Anthropologie des produktiven Antagonismus**
Beatrix Himmelmann (Tromsø)

16:20–17:20 Uhr | **Nietzsche und die ‘experimentelle’ Anthropologie der Antike**
Alexey Zhavoronkov
(Erfurt/Moskau)

17:20–17:50 Uhr | **Kaffeepause**

17:50–18:50 Uhr | **Who is Nietzsche’s Homo Natura? Self-Knowledge, Probity and the Metamorphosis of the Human Being in Beyond Good and Evil 203**
Vanessa Lemm (Sydney)

Donnerstag, 13. Juli

Anthropologische Schlüsselfragen von Nietzsches Philosophie

10:00–11:00 Uhr | **Nietzsches biologischer Naturalismus und seine Grenzen**
Georg Toepfer (Berlin)

11:00–12:00 Uhr | **Nietzsche’s “Naturalizing” Philosophical Anthropology**
Richard Schacht (Illinois-Urbana)

12:00–12:30 Uhr | **Kaffeepause**

12:30–13:30 Uhr | **Pragmatism, Perspectivism, Anthropology. A Consistent Triad**
Pietro Gori (Lisboa)

13:30–14:45 Uhr | **Mittagspause**

14:45–15:45 Uhr | **Figuren des Ressentiments. Nietzsches Theorem und die philosophische Anthropologie**
Marco Brusotti (Lecce/Berlin)

15:45–16:45 Uhr | **Der Mensch als „Gesellschaftsbau“ – Nietzsches Sozial-Anthropologie**
Helmut Heit (Schanghai)

16:45–17:15 Uhr | **Kaffeepause**

17:15–18:15 Uhr | **Zwei Varianten einer anthropologischen Deutung des Bewusstseins. Zu Nietzsches Theorie des Geistes**
Volker Gerhardt (Berlin)

Freitag, 14. Juli

Nietzsche in der philosophischen Anthropologie des 20. Jahrhunderts

9:30–10:30 Uhr | **Nicht überall, wo ‘Macht’, ‘Leib’ und ‘Leben’ draufsteht, ist auch Nietzsche drin. Differenzierungen zum Nietzsche-Bezug in der Konstituierung der philosophischen Anthropologie des 20. Jahrhunderts**
Rainer Adolphi (Berlin)

10:30–11:30 Uhr | **Anthropologie und Genealogie. Nietzsche und Scheler über Ressentiment**
Matthias Schloßberger (Berlin)

11:30–12:00 Uhr | **Kaffeepause**

12:00–13:00 Uhr | **Helmuth Plessners natur- und geschichtsphilosophische Kritik an Nietzsches Anthropo-Genealogie**
Hans-Peter Krüger (Potsdam)

13:00–14:15 Uhr | **Mittagspause**

14:15–15:15 Uhr | **Das nicht festgestellte Tier. Nietzsche-Transformationen in der Philosophischen Anthropologie Plessners und Gehlens**
Joachim Fischer (Dresden)

15:15–16:15 Uhr | **Anpassung und Kritik. Perspektiven auf Nietzsches Verhältnis zur (philosophischen) Anthropologie**
Marc Rölli (Leipzig)

16:15–16:45 Uhr | **Kaffeepause**

16:45–17:45 Uhr | **Der Mensch als Opferwesen bei Nietzsche**
Andrea Bertino (Göttingen)

17:45–18:45 Uhr | **Nietzsches Begriff des antiken Tragischen und seine Wiedergeburt in der Philosophie von Jos de Mul**
Mikhail Khorkov (Erfurt/Moskau)

18:45–19:15 Uhr | **Abschlussdiskussion und Verabschiedung**